

Pflastern, Unkraut jäten und Theater-Tribüne erneuern – Schulhofprojekttag 2013 an der Besser Bilsteinschule



Schulhofprojekttag 2013 an der Besser Bilsteinschule: Hanna-Sophie und Joline ließen sich von Schulleiter Cornelius Meyer (v.l.) erklären, was an der Ecke der „Flitzerunde“ erneuert werden muss.

Theater-Tribüne auf dem Plan.

Neu gestaltet wurde der Weg zum zukünftigen Werkraum, der den Schülern nach den Sommerferien zu Verfügung steht. „Unsere Nachmittagsbetreuung platzte aus allen Nähten und da wurde der bisherige Raum gegenüber dem Regenbogenland dringend gebraucht“, erklärte Schulleiter Cornelius Meyer. „Nachdem die Besser Jugendlichen ein eigenes Jugendhaus erhalten, nutzen wir den ehemaligen Jugendclub nun als Werkraum.“ Und damit nicht nur der neue Raum sondern auch der Weg dorthin ansprechend aussieht, wurde er am Schulhofprojekttag von Landschaftsgärtner Günter Blockus-Seifert aus Besse gepflastert. Darüber hinaus erhielt das Hochbeet eine neue Umrandung, und auch die Markierung der Felder für die Verkehrserziehung auf dem Schulhof zeichneten fleißige Hände mit weißer Farbe nach. Bei ihren Aktionen hatten die großen und kleinen Helfer wie immer Glück mit dem Wetter. „Petrus war uns wieder hold“, so Herr Meyer. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgemacht haben.“

1615 Zeichen/ zkr



Engagierte Eltern bei der Instandsetzung der Theater-Tribüne.

Mit einem frischen Aussehen verabschiedete sich der Schulhof der Besser Bilsteinschule in die Sommerferien. Viele Eltern und Kinder hatten sich am Schulhofprojekttag wieder ehrenamtlich engagiert und die Flächen rund um die Schulgebäude mit ihrem Arbeitseinsatz verschönert. Nach einer Pflanzaktion, dem Hecken stutzen und einigen Grünarbeiten im April standen bei dem zweiten Teil des Schulhofprojekttag Pflasterarbeiten, Unkraut jäten und Häckselgut verteilen sowie das Erneuern der Holzpfähle der



Iris Daute und Stefanie Gaitzsch (v.l.) vom Elternbeirat sorgen in der Schulküche für's Frühstück.



Björn Luckhart, Reiner Bräutigam und Holger Hellmuth (v.l.) erneuerten die Umrandung des Hochbeets.



Die ehrenamtlichen Helfer ließen sich das Frühstück schmecken.



Günter Blockus-Seifert, Landschaftsgärtner aus Besse, pflasterte den Weg zum neuen Werkraum.